



# Pfarrbrief

der katholischen Pfarreien  
Aufkirchen Mariä Himmelfahrt

Höhenrain Herz Jesu

Gemeinde Berg am Starnberger See

Weihnachten 2011



Zusammen mit rund 1000 Gästen feierte David Mehlich am 3. Juli 2011 auf der Klosterwiese in Aufkirchen seine erste Hl. Messe.

Foto: Höck

## Besinnung

Liebe Pfarrgemeinde,

gibt es einen Augenblick, der erhabener und fröhlicher ist als die Geburt eines Kindes? Was denken wir später, wenn wir sehen, wie es nach der Mutter greift und ihr folgt, wohin sie auch geht? Die Empfindsamkeit des Kindes, seine Verletzlichkeit, sein Vertrauen – das alles stammt von einem sehr tiefen und reinen Ort, aus der Essenz der Seele, die empfänglich ist für das, was über sie selbst hinaus geht. Bei der Geburt des Christkinds war es nicht anders: In *Ihm* sehen wir, dass Leben das kostbarste Geschenk ist, das Gott uns gegeben hat. Dieses Leben, unberührt wie der frische Schnee, wird mit der großen Chance verbunden. Die christliche Botschaft, die an Weihnachten in der Welt erklingt, soll uns zeigen, dass die Hand Gottes auf jedem einzelnen von uns ruht – mit Sorge, Kraft, Schutz und Segen; sie bedeutet aber auch „ernst nehmen“, „in Pflicht nehmen“. Es ist also bei uns Christen anders als bei denen, die glauben, sich ohne Stütze oder Hilfe selbst erfinden zu müssen: „Der Mensch ist verurteilt, frei zu sein“ (Sartre).

Liebe Gemeinde, wir befinden uns in einem Prozess der Umorientierung: Wir wissen das Bewährte zu schätzen, aber wir sehen uns konfrontiert mit neuen Aufgaben. Eins gilt auch in der Zukunft und bleibt „sicher“: Christus, dessen Geburt wir im Glauben und in der Liturgie feiern, ist die Sonne unserer Welt. Er ist und bleibt unsere Zukunft. Alles, was wir schon auf dem Weg zu unserem Pfarrverband vollbracht haben und noch tun, werden wir an *Ihm* messen. Erste gemeinsame Gespräche der Seelsorger (am 29. November) und der Vertreter des Pfarrgemeinderats und der Kirchenpfleger (am 24. Oktober) wurden bereits geführt. Beim nächsten Termin, am 21. Januar 2012, zu dem die Pfarrgemeinderäte und Kirchenverwaltungen der drei Pfarreien und der Kuratie Wangen eingeladen sind, werden weitere gemeinsame Schritte geplant, z.B. die Gründung des Pfarrverbandsrates und die Organisation des Gründungsgottesdienstes mit dem Weihbischof. In diesem Prozess unterstützt uns die Diözese mit einer Gemeindeberatung und einer Bischofsbeauftragten. Es freut uns, dass sich auch auf dem Gebiet der Erwachsenenbildung schon sehr viel in unserem Pfarrverband bewegt.

Mit Zuversicht und Freude sehen wir, dass die Zukunft mit vielen Händen aufgebaut werden kann. Bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und bei allen, die sich uns verbunden fühlen, bedanke ich mich herzlich für ihre Unterstützung für das, was das Leben in unseren Pfarreien schön und gelungen gemacht hat.

Allen Mitgliedern der Pfarreien wünschen wir von Herzen ein von der Liebe Gottes erfülltes Weihnachtsfest und seinen Segen für 2012!

*Ihr Pfarrer Piotr Wandachowicz,  
mit Pfarrer i. R. Roman Jobst, Pater Joseph Posch, Pfarrer i. R. Konrad Schreiegg,  
Diakon Ingo Mehlich, Diakon Robert Rausch und Diakon Karl-Heinz Weber*

## Pfarrverband Aufkirchen



Mit Dekret vom 1. Mai 2011 wurde der „Pfarrverband Aufkirchen“ errichtet:

- Zu diesem Pfarrverband gehören die Pfarreien Aufkirchen, Höhenrain und Percha sowie die Kuratie Wangen.
- Sitz des Pfarrverbands ist Aufkirchen. Der Pfarrverband ist dem Dekanat Wolfratshausen eingegliedert.
- Der Zusammenschluss erfolgt zur Koordination der gesamten Seelsorge und zur Bündelung ihrer Seelsorgs- und Verwaltungsaufgaben.

- Der Pfarrverbandsleiter, die sonstigen Kleriker und die pastoralen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter werden für den gesamten Bereich des Pfarrverbands angewiesen.

- Aufbau und Leitung des Pfarrverbands richten sich nach den Vorgaben des Orientierungsrahmens zur Ausgestaltung von Seelsorgeeinheiten in der Erzdiözese München vom 23. Juli 2010.

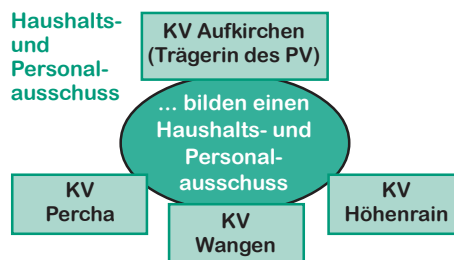
Weitere Informationen finden Sie unter [www.erzbistum-muenchen.de](http://www.erzbistum-muenchen.de) (> Glaube und kirchliches Leben > Projekte)

### ... und wie geht's weiter?

Seelsorgerisch wird bei uns eine solche „Pfarreiengemeinschaft“ ja schon seit September 2008 mit Erfolg praktiziert, nicht zuletzt durch die tatkräftige Unterstützung der beiden Ruhestandsgeistlichen Roman Jobst und Konrad Schreiegg – und daran wird sich hoffentlich auch so bald nichts ändern.

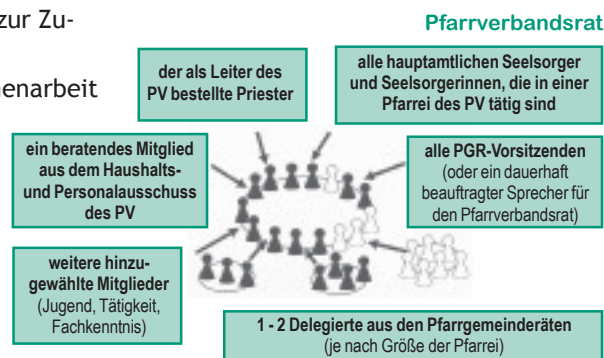
Die bestehenden Pfarrgemeinderäte und Kirchenverwaltungen bleiben erhalten. Was in den einzelnen Pfarreien geschehen kann, soll auch weiterhin *dort* geschehen. Die entsprechenden Gremien sind aber auf der Basis von Kooperationsvereinbarungen zur Zusammenarbeit verpflichtet.

Zur Förderung dieser Zusammenarbeit im pastoralen Bereich wird ein „Pfarrverbandsrat“ gegründet; er soll u.a. das Bewusstsein für den Pfarrverband wecken, z. B. durch gemeinsame Planung pastoraler Ereignisse und Veranstaltungen.



Die Zusammenarbeit der Kirchenstiftungen im Verwaltungs- und Personalbereich soll durch einen „Haushalts- und Personalausschuss“ koordiniert werden.

S. Theimer



## Primiz in Aufkirchen

Nach der Priesterweihe am 28. Juni im Freisinger Dom feierte David Mehlich am 3. Juli in Aufkirchen seine erste Heilige Messe. Begleitet von vielen Priesterkollegen und Ministranten, Gästen aus nah und fern, Vereinen, der Feuerwehr und der Lüssbacher Blaskapelle wurde der Primiziant vom Pfarrhaus zur Klosterwiese geleitet.



Dort hatten fleißige Helfer unter fachkundiger Anleitung und kräftiger Hilfe durch die Zimmerei Sailer bereits Tage vorher den wuchtigen Feldaltar aufgebaut.



*„Für den Primizsegen lohnt es sich, ein Paar Schuhsohlen durchzulaufen“*



Gemeinsam mit drei weiteren Primizianten als „Unterstützung“ spendete David den rund 1000 Gäubigen nach dem Gottesdienst den begehrten Primizsegen, der seit Papst Paul VI von Primizianten einmalig als päpstlicher Segen gilt.

Nach einem Festzug zum Pfarrheim trafen sich dort rund 800 Gäste zu einem Primizmahl und einem fröhlichen Nachmittag mit vielfältigen Beiträgen von Gruppen und Vereinen, in denen David seit früher Jugend mitgewirkt hat.



Fotos: Höck

## Primiz in Aufkirchen



Neben vielen anderen Gruppen hat auch der Kindergarten zum Programm beigetragen.



Beim (gelungenen) Versuch, mittels Handspritze ein Weißbierglas umzu stoßen, konnte David dann noch zeigen, was er bei der Feuerwehr gelernt hat.



Als Dank für die vielfältige Unterstützung haben die Familie Mehlich und die Pfarrei am 1. August ein Helfertreffen ausgerichtet.



### Danke!

Liebe Pfarrangehörige im Pfarrverband Aufkirchen, mit großer Freude und Dankbarkeit denke ich immer

wieder an meine Priesterweihe und an die Primiz in Aufkirchen. Es war für mich sehr beeindruckend, wie viele Menschen und Gruppen, Vereine und Pfarreien sich für diesen Gottesdienst und für das anschließende Fest engagiert haben.

Umsichtig und mit viel Liebe zum Detail wurde alles organisiert. So konnte ich ein Fest erleben, das geprägt war von großer menschlicher Herzlichkeit und Freude am gemeinsamen Glauben.

Auf diesem Weg möchte ich mich bei Ihnen allen bedanken: Danke für die Organisation und Vorbereitung, dan-

ke für die vielen Glückwünsche und Geschenke. Besonders gefreut habe ich mich über das Messgewand, das ich an hohen Festtagen trage und das mich mit Aufkirchen verbindet. Danke für Ihr Kommen und Ihr Gebet!

Aus der Kollekte des Gottesdienstes erhält der Kleefalter Hof in Bachhausen 350 Euro zur Unterstützung von Familien mit kranken Kindern.

Ich freue mich, wenn Sie einen Ausflug zu mir nach Neumarkt-Sankt Veit machen.

Herzliche Grüße  
Ihr/Euer David Mehlich

*Im Namen der Pfarreien bedanken auch wir uns bei allen, die zu diesem festlichen Ereignis beigetragen haben – ganz besonders auch bei der Familie Mehlich für ihr großes Engagement bei der Vorbereitung und Durchführung!*

*Pfr. Piotr Wandachowicz,  
Marlene Donath, Siegfried Theimer*

## St. Martin im Kindergarten Aufkirchen

### Frühstücksbuffet: „Teilen wie St. Martin“:

Begonnen haben wir den Namenstag des Hl. Martin am 11. November mit einem gemeinsamen Frühstücksbuffet: Nach dem Motto „Teilen wie St. Martin“ durfte jedes Kind etwas beisteuern, und entsprechend reichhaltig war dann die Auswahl: Es gab Semmeln, Brezen



und Brot, Butter und Marmelade, Wurst und Käse, Eier, Quark, Joghurt und Milch, Obst, Müsli, Nutella und Obst. Da war es nicht leicht sich zu entscheiden. Wichtig war dabei auch, den Kindern angemessene Verhaltensregeln beizubringen: Den

Teller nicht gleich vollzuladen, sondern lieber öfter etwas Neues holen. Das klappte auch sehr gut, sogar bei den ganz Kleinen. Alle sind satt geworden, und es war ein sehr schönes Gemeinschaftserlebnis, das wir sicher bald wiederholen werden.

Sabine Gazdig

### Martinszug mit dem Hl. Martin

Mehr als 250 Besucher feierten dann am Abend als krönenden Abschluss den alljährlichen Martinszug. Angeführt vom Hl.

Martin auf seinem Pferd und mit musikalischer Unterstützung der Jugendabteilung der Lüßbacher Blasmusik ging der Um-



zug durch die Straßen von Aufkirchen. Bei Glühwein, Kinderpunsch und Würstl klang der Abend in fröhlicher Runde im Pfarrheim aus. Claudia Theimer



## Piemont und Lago Maggiore



Die Frauenbundreise im Juni 2012 führt uns ins Piemont und an den Lago Maggiore. Ziele sind unter anderem Asti, deren mittelalterliches Stadtbild sich im Zentrum fast vollständig erhalten hat, und Alba, die Stadt der „Hundert Türme“.

Einen Tag werden wir in Turin (Grabtuch Christi) verbringen. Eine Rundfahrt durchs Barologebiet

und die Schifffahrt auf dem Lago Maggiore von dem mondänen Stresa zur Isola Bella, wo Graf Borromäo ein Paradies aus Gärten, Grotten und Laubengängen schuf, rundet das Programm ab.

Von Stresa fahren wir dann durch das karge Versasca-Tal nach Sonogno und von dort am Nachmittag zurück nach Aufkirchen.

**Termin:** 10. - 15. Juni 2012

**Reisepreis:**

670 EUR (5 x ÜF, Fahrt mit Bus- und Schiff, Führungen + Eintritt, Rücktrittsvers.)  
EZ-Zuschlag 145 EUR

**Weitere Informationen:**

Infoblatt in der Pfarrkirche Aufkirchen oder über **Marlene Theimer**,  
Tel. 08151 - 516 45

Evi Schickhaus

Alba, „die Stadt der 100 Türme“



## Christkindlmarkt in Aufkirchen

Traditionell am ersten Adventssonntag hat der Frauenbund Aufkirchen wieder seinen Christkindlmarkt veranstaltet. Auch heuer konnte wieder ein Erlös von mehr als 5.000 EUR(!) erzielt werden. Damit unterstützen wir wie bisher die Arbeit der Schwestern von der Hl. Familie in Bolivien (Schwester Marita in Sucre) und von Pater Zyzik auf Sumba. Ein herzliches „Vergelt's Gott“ gilt den vielen fleißigen Händen, ohne die eine solche Aktion nicht möglich wäre!



Neben dem vielfältigen Angebot an Handarbeiten, Geschenkartikeln, Marmeladen und Weihnachtsgebäck fand auch die „Küche“ wieder lebhaften Zuspruch.

Evi Schickhaus

## Gottesdienste und Veranstaltungen in Aufkirchen

<b>Sonntag</b>		<b>3. Adventssonntag („Gaudete“)</b>
<b>11. Dezember</b>	7:30	Hl. Messe im Kloster
	10:30	Pfarrgottesdienst
<b>Samstag</b>	17:00	Beichtgelegenheit bis 18:30
<b>17. Dezember</b>	18:30	Rosenkranz
	19:00	Vorabendmesse mit der „Farchacher Saitenmusi“
<b>Sonntag</b>		<b>4. Adventssonntag</b>
<b>18. Dezember</b>	7:30	Hl. Messe im Kloster
	10:30	Pfarrgottesdienst
<b>Samstag</b>		<b>Heiliger Abend</b>
<b>24. Dezember</b>	15:30	Kinder-Christmette
	17:00	Evangelische Christmette in der Pfarrkirche
	21:00	Christmette im Kloster
	23:00	Christmette in der Pfarrkirche
<b>Sonntag</b>		<b>Hochfest der Geburt des Herrn – Weihnachten</b>
<b>25. Dezember</b>	7:30	Hochamt im Kloster
	10:30	Hochamt in der Pfarrkirche – der Kirchenchor singt die „Große Orgelmesse“ von Joseph Haydn
<b>Montag</b>		<b>Fest des Hl. Erzmärtyrers Stephanus</b>
<b>26. Dezember</b>	7:30	Hl. Messe im Kloster
	9:00	Patrozinium in <b>Mörlbach</b> mit Pferdesegnung
	10:30	Festgottesdienst in der Pfarrkirche
	17:00	Waldweihnacht an der Annakapelle in Berg mit Kindersegnung
<b>Samstag</b>		<b>Gedächtnis des Hl. Papstes Silvester I.</b>
<b>31. Dezember</b>	17:00	Hl. Messe zum Jahresschluss
	18:00	Evangelischer Gottesdienst in der Pfarrkirche
	23:45	Stille Anbetung zum Jahreswechsel
<b>Sonntag</b>		<b>Hochfest der Gottesmutter Maria</b>
<b>1. Januar</b>	7:30	Hochamt im Kloster
	17:00	Hochamt in der Pfarrkirche, umrahmt von Kirchenchor und Bläsergruppe
<b>Freitag</b>		<b>Hochfest Erscheinung des Herrn</b>
<b>6. Januar</b>	7:30	Hochamt im Kloster
	10:30	Hochamt mit Segnung von Wasser, Salz, Weihrauch und Kreide; Aussendung der Sternsinger

---

Im Kloster wird die Hl. Messe an Werktagen täglich um 7:00 Uhr gefeiert. Jeden ersten Donnerstag im Monat ist von 19:00 bis 20:00 Uhr Anbetung.

---

## Gottesdienste in Höhenrain und in den Filialkirchen

<b>Sonntag</b>		<b>3. Adventssonntag („Gaudete“)</b>
11. Dezember	9:00	Pfarrgottesdienst
<b>Montag</b>		
12. Dezember	19:00	Gebetskreis
<b>Donnerstag</b>		
15. Dezember	19:00	Anbetungsstunde
<b>Freitag</b>		
16. Dezember	19:00	Hl. Messe
<b>Samstag</b>	17:30	Beichtgelegenheit bis 18:30
17. Dezember	18:30	Rosenkranz
	19:00	Vorabendmesse zum 4. Adventssonntag
<b>Sonntag</b>		<b>4. Adventssonntag</b>
18. Dezember	9:00	Pfarrgottesdienst
	19:00	Höhenrainer Advent in der Pfarrkirche
<b>Mittwoch</b>	19:00	Hl. Messe
21. Dezember		
<b>Samstag</b>		<b>Heiliger Abend</b>
24. Dezember	17:00	Kinder-Christmette
	22:30	Christmette
<b>Sonntag</b>		<b>Hochfest der Geburt des Herrn – Weihnachten</b>
25. Dezember	9:00	Hochamt
<b>Montag</b>		<b>Fest des Hl. Erzmärtyrers Stephanus</b>
26. Dezember	9:00	Festgottesdienst
<b>Samstag</b>		<b>Gedächtnis des Hl. Papstes Silvester I.</b>
31. Dezember	18:00	Hl. Messe zum Jahresschluss
<b>Sonntag</b>		<b>Hochfest der Gottesmutter Maria</b>
1. Januar	9:00	Hochamt
<b>Freitag</b>		<b>Hochfest Erscheinung des Herrn</b>
6. Januar	9:00	Hochamt mit Segnung von Wasser, Salz, Weihrauch und Kreide; Aussendung der Sternsinger

## Regelmäßige Gottesdienste in den Filialkirchen

Allmannshausen	19:00	<b>Mittwoch</b> (vierzehntägig)
Berg	8:00	<b>Donnerstag</b> (wöchentlich)
Farchach	8:00	<b>Dienstag</b> (wöchentlich)
Mörlbach	8:00	<b>Freitag</b> (wöchentlich)

## Weitere Veranstaltungen

17. Dezember	16:00	Christgeburts-Spiel
Farchach	19:00	Christgeburts-Spiel



## Kolping Höhenrain

Wir schauen zurück auf ein bewegtes Jahr: Auf eine kundige Führung durch den Englischen Garten und einen Erlebnispaziergang im Biberkorer Holz mit unserem Patenverein Schäftlarn und Förster Achim Lohse, auf die Bergmesse am Fraunalpl und die Besichtigung des über 1000 Jahre alten Kreuzes in Schaftlach; und auch der „Klassiker“ Kleidersammlung durfte natürlich nicht fehlen.



Im Englischen Garten



Erlebnispaziergang im Wald



Bergmesse am Fraunalplkreuz

Highlight aber war die Romreise zur 20-Jahrfeier der Seligsprechung von Adolph Kolping. Vereinsübergreifend erlebten 32 Kolpinger und Trachtler fröhliche und bewegende Tage in Rom. Besonders eindrucksvolle Elemente waren die Generalaudienz bei Papst Benedikt und der Abschluss-

gottesdienst in der überfüllten Lateranbasilika mit Erzbischof Schönborn aus Wien.

Daneben gab es aber auch ausreichend Gelegenheit, die Sehenswürdigkeiten Roms zu bewundern.

Und wenn Bayern reisen, kommt auch die Gesellig-

keit nicht zu kurz: Bayrische Musi und Gesang in römischen Restaurants führten zu vielen erstaunten Blicken, und auf den Straßen sorgten die feischen Trachtler und die Kolpingdamen mit Ihren orangen Dirndlschürzen für viele Fotos.

Als christlicher Sozialverband engagiert sich die Kolpingsfamilie für die Nöte der Leute vor Ort, für Familien, Senioren und für alle Jugendlichen auf dem Weg ins Berufsleben. Wenn Sie mehr dazu wissen oder mit dabei sein wollen, rufen Sie uns doch einfach mal an:

Markus und Uschi Pfeiffer  
Tel: 08171 - 926 180



## Jugendwallfahrt nach Freising

Wie im letzten Jahr machten sich auch heuer wieder 9 Höhenrainer Jugendliche und 2 Begleiter auf zur großen Korbinianswallfahrt nach Freising. Dort treffen sich zu Ehren des Hl. Korbinian jedes Jahr über 5000 Jugendliche, um gemeinsam Glauben zu erleben.

Höhepunkt ist am Sonntag der große Jugendgottesdienst mit Kardinal Reinhard Marx.



„Guad, dass Di gibt“



Aber zuvor galt es, am Samstag vom Flughafen in Erding der Isar entlang bis nach Freising zu laufen. Dort wartete dann auch eine heiße Kulturnacht mit DJ und Liveband.

Zur großen Freude wurde dann noch der Höhenrainer Videobeitrag zum Thema „Guad, dass Di gibt“ vorgestellt. Geschlafen wird beim Jugendkorbwag, dafür mehr gefeiert und in den vielen Workshops Glauben live erlebt. Ein beeindruckendes Erlebnis, das wieder einmal zeigt, wie lebendig Kirche heute sein kann.

Markus Pfeiffer



## Kolping Höhenrain: Offener Jugendtreff

Für unsere Jugendlichen gehört er zur Routine: Der Jugendtreff an jedem zweiten Donnerstag. Während die Gruppe der 17-jährigen wegen Berufseinstieg aufgehört hat, treffen sich die jüngeren immer noch fleißig zum

Kickern, Tischtennis oder Billard, um Musik zu hören, Filme zu schauen, oder einfach nur, um „griabig“ zusammen zu sein. Jeder ist willkommen, ob Kolpingler oder nicht, ob Mädels oder Bua, evangelisch, katholisch oder gar nix!

Wenn ihr Fragen habt, meldet euch doch einfach mal bei  
**Uschi Pfeiffer** in Höhenrain, Tel. 08171 - 926 180

## Ökumenischer Kinderbibeltag: Jona im Walfisch

Am 16. November (Buß- und Bettag) trafen sich 56 Kinder im Pfarrheim Höhenrain zum ökumenischen Kinderbibeltag. Da gab's schon ein lautes Hallo, als die Kinder den großen Fisch zum Hineinschlüpfen entdeckten.



Insgesamt 20 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter kümmerten sich liebevoll um ihre Gruppen und ver-



suchten dieses Lehrstück für das Volk Israel auf vielfältige Weise nahe zu bringen. Da wurde gesungen, die Geschichte erzählt, gebastelt (Folienfische, Kerzen, Mutmachsäckchen), ein Spiel ohne Worte mit einfachen Mitteln erarbeitet und eine Gruppe hat sogar Plätzchen in Fischform für alle gebacken.



Den Abschluss bildete eine kurze Andacht in der Kirche und anschließend ein Würstelessen im Saal, das unsere fleißigen Küchenhelfer flott vorbereitet hatten.

Ein herzliches „Danke“ geht an alle, die zum Gelingen dieses Tages beigetragen haben. Da wurde gelebte Ökumene sichtbar! Elke Diehl-Skell



Fotos: Iradj Teymurian

## Ökumenischer Neujahrsempfang in Höhenrain



In der Weltgebetswoche um die Einheit der Christen findet am **Donnerstag, dem 19. Januar 2012, um 19:30 Uhr im Pfarrheim Höhenrain** der

traditionelle Neujahrsempfang statt. Dazu laden wir Sie ganz herzlich ein! Wir freuen uns, dass wir als Referenten Prof. Dr. Horst Bürkle gewinnen konnten. Sein Thema: Jahreswechsel – Anlass zum Gespräch mit Religionen.

M. Donath

## Aufkirchen und Filialen: Es gibt noch viel zu tun

Mit tatkräftiger aktiver und/oder finanzieller Unterstützung aus der Pfarrei konnten wir in den letzten Jahren doch etliche Aufgaben bewältigen:

- Die Generalsanierung des **Pfarrheims** ist abgeschlossen – auch wenn noch ein paar Wünsche offen sind: Schalldämmung im Saal, Leinwand, Vertikaljalousie am Südfenster.
- Ein kräftiger Zuschuss aus München hat eine „Verjüngungskur“ im **Pfarrhaus** ermöglicht; besonders wichtig war dabei die Umgestaltung der früheren Küche in ein geräumiges Büro für Buchhaltung und diverse Geräte.
- Mit der Restaurierung des „Stifterfensters“ ist die Innenrenovierung von **St. Stephanus in Mörlbach** jetzt abgeschlossen – die Fassade muss wohl noch warten.
- Der **Kindergarten** hat eine neue Zaunanlage erhalten. Wir bedanken uns bei der politischen Gemeinde für die finanzielle Unterstützung! Dringend gefragt wäre auch hier eine Schalldämmung in den Gruppenräumen.

### Und das ist die Wunschliste:

- An der **Pfarrkirche** wartet das Nordportal seit Jahren auf eine Restaurierung und Konservierung. Die Arbeiten sind beauftragt; für die Kosten (ca. 6.000 Euro) gibt's bisher keinen Zuschuss.
- Gleichfalls beauftragt sind Maurer und Maler mit der Instandsetzung der Friedhofsmauer im Frühjahr 2012; auch wenn sich München und die Gemeinde Berg mit kräftigen Zuschüssen beteiligen, bleibt uns ein Eigenanteil von rund 40.000 Euro.
- Im Friedhof warten auch die Wege und die Aussegnungshalle auf eine Sanierung. Eine grobe Kostenschätzung für die Aussegnungshalle liegt bei rund 130.000 Euro. Für die Wege liegt noch keine aktuelle Kostenschätzung vor.
- Als weiteres „Großprojekt“ steht eine Sanierung von **St. Valentin in Allmannshausen** an (Glockenstuhl, Dachstuhlentschuttung und Fassade). Eine Kostenschätzung liegt noch nicht vor.

S. Theimer

An der Filialkirche **St. Johannes** in Berg sollte eigentlich nur die Dachrinne gereinigt werden. Dann hat sich gezeigt, dass der Einlaufstutzen defekt ist. Und weil für diese Reparatur ein Gerüst nötig war, wurden auch gleich die morschen Schindeln und der Schneefangbalken erneuert. Auch längst fällig waren teilweise neue Schindeln auf der Umfassungsmauer. Unterm Strich steht jetzt die stolze Summe von rund 14.000 Euro; 50 % Zuschuss gibt's dafür aus München

und rund 1.000 Euro sind aus privaten Spenden bereits eingegangen. Dafür bedanken wir uns ganz herzlich! Angesichts der noch ausstehenden Aufgaben wäre es natürlich sehr erfreulich, wenn sich weitere Spender finden würden:

Raiffeisenbank südöstl. Starnberger See  
Konto-Nr. 811 637 BLZ: 701 693 31  
Kennwort: Spende St. Johannes Berg



## Wie sich die Zeiten ändern(?)

### Briefe schrieb man früher so:

Euer Hochwohlgeboren!

Nicht Aufdringlichkeit oder Unbescheidenheit, sondern die Notlage ist es, welche die ergebendst unterfertigte Verwaltung veranlasst, auch an Euer Hochwohlgeboren mit einer Bitte heranzutreten.

Die Pfarrkirche Aufkirchen wurde in den Jahren 1888 bis 1891 mit einem Aufwand von 33.000 Mk. restauriert. Alles, reich und arm, leistete Beiträge dazu. Nun stellen sich aber noch weitere Bedürfnisse ein. Die Orgel muß einer gründlichen Renovation unterzogen werden, das Schlagwerk der Uhr funktioniert nicht, Altäre und Gemälde müssen geschützt werden vor den zu grell einfallenden Sonnenstrahlen, am besten und schönsten wohl durch Glasgemälde, die Kirche besitzt keinen einzigen Teppich für den Altar, an der südlichen Außenwand waren Freskogemälde angebracht, welche fast vollends verschwunden, und so ließen sich noch viele Bedürfnisse größerer und kleinerer Art anführen. Aber zu all' dem kein Geld!

Freilich geschieht auch von der Pfarrgemeinde für die Kirche viel. So stiftete vor ein Wohltäter eine große Glocke nebst neuem Glockenstuhl im Preise von 11.000 Mk., überdies wurde gestiftet ein Kreuzweg im Wert von 2.100 Mk. und dergleichen.

Ermutigt durch so herrliche Beweise der Wohltätigkeit und angewiesen auf die Güte edler Sönnner, wagen wir auch an Euer Hochwohlgeboren die ehrfurchtsvolle Bitte, zur Unterstützung oder Verschönerung der herrlich gelegenen Kirche gütigst beitragen zu wollen. Gewiß würde es der ganzen hiesigen Bevölkerung zur größten Ehre und Freude gereichen, wenn wir Euer Hochwohlgeboren zu den Wohltätern unserer liebenswerten Pfarr- und Wallfahrtskirche zählen dürften.

Falls es uns gestattet wird und eine absagende Antwort uns nicht zukommt, werden wir uns erlauben, in nächster Zeit in einer Deputation bei Euer Hochwohlgeboren vorzusprechen.

Euer Hochwohlgeboren ergebendste kath. Kirchenverwaltung Aufkirchen

(Schreiben an den damaligen Bischof aus dem Archiv der Pfarrei)

### Gebet zum Neuen Jahr

*Herr, setze dem Überfluss Grenzen und lasse die Grenzen überflüssig werden.*

*Lasse die Leute kein falsches Geld machen und auch das Geld keine falschen Leute.*

*Nimm den Ehefrauen das letzte Wort und erinnere die Männer an ihr erstes.*

*Schenke unseren Freunden mehr Wahrheit und der Wahrheit mehr Freunde.*

*Bessere solche Beamte, Geschäfts- und Arbeitsleute, die wohl tätig, aber nicht wohltätig sind.*

*Gib den Regierenden gute Deutsche und den Deutschen eine gute Regierung.*

*Herr, Sorge dafür, dass wir alle in den Himmel kommen – aber nicht sofort.*

Neujahrsgebet des Pfarrers von St. Lamberti zu Münster, aus dem Jahr 1883  
(entdeckt von Iradje Teymurian)

## Chronik 2011

### ☐ Getauft wurden in Höhenrain ...

Luna Kolb  
Lea Werner

Johannes Reichart  
Katharina Reichart



### ... und in Aufkirchen

Alexander Ehrl  
Konstantin Eisgruber  
Laurin Jules Dian  
Hendrik Michael Peter  
Krenn  
Lukas Sebastian Galloth  
Charlotte Morsch  
Laurenz Wieser  
Katinka Luise Theisen  
Luca Maximilian Schwab  
Julia Valentina Scherf  
Emilia Sophie Scherf

Laura Theresa Scholle  
Elena Angelina Schmid  
Frederik Günter Gerber  
Leon Simon Maier  
Adrian Xaver Simon Payerl  
Marie-Luise Caroline  
Hildegard Ballmann  
Felix Elias Tim  
Schlagintweit  
Paul Leopold Moritz  
Janeck  
Benedikt Bartholomäus  
Röche

Emilia Lea  
Anna Arbter  
Cassian Georg  
Wolfgang Bötsch  
Korbinian Alois Fischer  
Sarah Marie Kastenmeier  
Ricardo Leon Alongi  
Gloria Maria Grad  
Valentin Moritz Alexander  
Wiegand  
Ruben Vincent Manni  
Weibrecht  
Clemens Ulrich  
Theile-Ochel

### ☐ Getraut wurden in Aufkirchen

Bettina Haslbeck und  
Alexander Friedl  
Christine Joost und  
Johannes Wagner  
Sabine Gasser und  
Rasso Graber

Franziska Schindler und  
Richard Fischer  
Tannaz Esmail Zadeh Jourabchi  
und Dominik Eisenhut



### ☐ Beerdigt wurden in Höhenrain ...

Josefine Mayer  
Josef Grahammer  
Helmut Reis

Johann Friedrich  
Margit Mittermeier  
Gerhard Oppolzer

Rainer Plötz  
Josef Hofner  
Petra Arar



### ... und in Aufkirchen

Birgitt Stanglmeier  
Marlene Lanfranchi  
Klara Bock  
Rolf Hielle  
Eleonore von Poschinger  
Josefine Wessel  
Irene Hoyer  
Maria Breu  
Anton Gilch  
Adolf Knott  
Johann Ehrl

Rosemarie Clermont  
Ursula Hohenthanner  
Charlotte Maier  
Petra Fahrig  
Maria Sewald  
Peter Petz  
Markus Meier  
Ferdinand Schneider  
Reinhard von Godin  
Genovefa Wastian  
Dr. Barbara Gröber

Dr. Jürgen Schäfer  
Manfred Mayer  
Therese Walz  
Theodor Rüge  
Peter Kontae  
Josef Rau  
Helena Gabel  
Marily Müller  
Eleonore Nowak  
Anne Schöfer  
Elfriede Gröll

## Adressen, Telefon, Fax, E-mail, Internet

Pfarrer Piotr Wandachowicz	Aufkirchen Tel. 08151 - 99 87 98 - 0
	Höhenrain Tel. 08171 - 241 830
	Percha Tel. 08151 - 12 90 - 0
Pater Joseph Posch	Aufkirchen Tel. 08151 - 53 31
Pfr. i.R. Konrad Schreiegg (über Pfarrbüro Aufkirchen)	Tel. 08151 - 99 87 98 - 0
Pfr. i.R. Roman Jobst	Percha Tel. 08151 - 12 90 - 0
Diakon Robert Rausch	Aufkirchen Tel. 08151 - 99 87 98 - 13

### Aufkirchen

**Pfarramt** Tel. 08151 - 99 87 98 - 0  
 Lindenallee 2 Fax 08151 - 99 87 98 - 21  
 E-mail: info@pfarrgemeinde-aufkirchen.de

**Sekretariat** Christa Wolf  
 Christiane Rattenberger

**Bürozeiten** Mo, Di, Do, Fr  
 9:00 - 12:00

#### Kirchenverwaltung

Siegfried Theimer Tel. 08151 - 516 45  
 Fax: 08151 - 972 244

#### Friedhofsverwaltung und Mesner

Marinko Soldo Tel. 08151 - 511 83  
 Fax: 08151 - 970 69

#### Pfarrgemeinderats-Vorsitzende

Marlene Donath Tel. 08151 - 518 39

#### Kindergarten St. Maria

Sabine Gazdig Tel. 08151 - 509 42

#### Katholischer Frauenbund

Eva Schickhaus Tel. 08151 - 517 03

#### Seniorenkreis

Anneliese Perkuhn Tel. 08151 - 56 46

#### Ökumenische Kranken- und

#### Altenpflege Aufkirchen e.V.

Perchastraße 11 Tel. 08151 - 500 11

### Höhenrain

**Pfarramt** Tel. 08171 - 214 83 - 0  
 Kirchganger 6 Fax 08171 - 214 83 - 20  
 E-mail:

herz-jesu.hoehenrain-berg  
 @erzbistum-muenchen.de

**Sekretariat** Helga Müller

**Bürozeiten** Di + Do 8:30 - 11:00  
 Do 16:00 - 18:00

#### Kirchen- und

#### Friedhofsverwaltung

Josef Wacker Tel. 08171 - 162 03

#### Mesnerin

Mathilde Kraus Tel. 08711 - 263 96

#### Pfarrgemeinderats-Vorsitzender

Heinz Diehl Tel. 08171 - 177 06

E-mail: pgr@hoehenrain.de

#### Kolpingsfamilie

Markus Pfeiffer Tel. 08171 - 926 180

E-mail: kolping@hoehenrain.de

#### Seniorenkreis Kolpingsfamilie

Elke Diehl-Skell Tel. 08171 - 177 06

E-mail: elke.diehl-skell

@kolping-hoehenrain.de

Weitere Informationen aus unserem Pfarrverband finden Sie unter  
[www.pfarrgemeinde-aufkirchen.de](http://www.pfarrgemeinde-aufkirchen.de)  
[www.pfarramt-hoehenrain.de](http://www.pfarramt-hoehenrain.de)  
[www.christophorus-percha.de](http://www.christophorus-percha.de)  
[www.pfarrweb.de](http://www.pfarrweb.de) (Kuratie Wangen)

Herausgegeben von den Kath. Pfarreien Höhenrain Herz Jesu und Aufkirchen Mariä Himmelfahrt  
 Auflage 3.000 Exemplare - Verteilung durch ehrenamtliche Helfer - Druck: Blum GmbH München